

# Waren-Welten in Schäfer-Kästen

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ja oder Nein... Wird die CeMAT ein Erfolg oder nicht? Hat die CeMAT die Attraktivität für eine eigenständige Messe oder nicht? Es stellen sich einige Fragen.

Vor dem Hintergrund immer komplexer werdender Prozesse, einer fortschreitenden Technisierung der Logistik und dem damit einhergehenden Informationsbedarf der Beteiligten sollte jeder die Fragen für sich beantworten. SSI Schäfer nutzt diesen wichtigen „Marktplatz“ zur Live-Demonstration integrierter Systeme und dem Gedankenaustausch mit interessierten Fachbesuchern.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen. Viel Spaß bei der Lektüre unseres Journals wünscht

Ihr



Rainer Bröcher  
Leiter Vertrieb & Marketing



Zur Versorgung der Filialen hat Kaufhof eine leistungsfähige Logistikstruktur etabliert, die innerhalb der letzten zehn Jahre zentralisiert wurde. Durch den Einsatz von Schäfer-Behältern zur täglichen Belieferung der Filialen konnten die Transportkosten wesentlich gesenkt werden.

Die Anzahl der regionalen Verteillager wurde schrittweise reduziert und das Sortiment auf fünf bundesweite Zentrallager verteilt. Anstelle der Kurzfahrten mit kleinen Warenmengen fielen nun längere Fahrstrecken mit großen Liefermengen an. Die früher als Transportbehälter eingesetzten Gitterwagen bewirkten durch die 1:1 Rückführung im Leerzustand große Volumenverluste und hohe Transportkosten.

Kaufhof wählte falt-Klapp-Boxen von Schäfer als neue Transportbehälter und setzt diese in Form eines Versandturms ein. Die Schäfer-Kästen ermöglichen eine kompakte Beladung der Lkw und können leer mit bis zu 80 % Raumgewinn - weil zusammengeklappt - zurückgeführt werden. In Folge fallen weniger Lkw-Fahrten an, und es wird weniger Kartonnage eingekauft, die bevorratet und entsorgt werden muss.

In Zukunft soll die permanente Verfolgung der Warenbewegungen automatisch über RFID erfolgen und das bislang manuelle Scannen der Behälter in den verschiedenen Bereichen ersetzen.



**In Shopping-Laune**  
DHL Fulfilment betreibt  
Logistik-Center für HSE24



**Standortfrage**  
Abbott Laboratories baut  
Europa-Lager in Holland



**Im Osten viel Neues**  
Branchen-Lösung für  
LEK in Slowenien



**Leistungshoch**  
Parker Hannifin kombiniert  
manuelle mit Automatik-Lösung



## Kommissioniertunnel für Getränke

Die Feldschlösschen Getränke AG ist das führende Schweizer Getränkeunternehmen. Das Unternehmen der Carlsberg Breweries betreibt sechs Produktionsstätten und 17 Getränke-Verteilzentren in der Schweiz.

Am Hauptsitz in Rheinfelden wurde das Distributionszentrum durch einen Anbau erweitert. Kernstück des Neubaus ist ein Paletten-Durchlauf-

regallager mit Kommissioniertunneln von Schäfer zur zügigen Bereitstellung der Schneldreher. B-Artikel befinden sich in einem konventionellen Palettenlager; C-Artikel werden in rund 600 Kanälen auf Schwerkraft-Rollenteppichen bereitgestellt. Beide Anlagen können bei Bedarf in zusätzliche Kommissioniertunnel umgebaut werden.

## 35 Prozent kosteneffizienter Erstes Automatik-Tiefkühlsilo in Mexiko



Das Hochregallager für den mexikanischen Tiefkühlgemüse-Hersteller La Huerta erfüllt sämtliche Sicherheits- und Bauvorschriften in der Erdbeben gefährdeten Zone.

Mit Fertigstellung des ersten automatisierten Tiefkühlsilos in Aguascalientes, Mexiko, hat SSI Schäfer ein Prestige-Projekt im amerikanischen Markt realisiert. 13.200 Palettenplätze auf elf Ebenen bietet das knapp 8.750 qm große Lager, das sich 33 Meter in die Höhe und 140 Meter in die Länge erstreckt. Dabei hält der gesamte umbaute Raum eine Temperatur von konstant -23°C ein.

„Durch die Automatisierung konnten wir 40 % des Personals einsparen und die Betriebskosten um 35 % senken“, erklärt Felipe Arteaga, Kaufmännischer Leiter bei La Huerta. Auf 70.000 bis 80.000 US\$ taxiert Arteaga die monatlichen Einsparungen. Innerhalb von vier Jahren sollen sich die Anlagenkosten amortisiert haben.

SSI Schäfer hat das neue Zentrallager der WestfaliaSurge GmbH mit manuell wie vollautomatisch bedienten Regalanlagen ausgestattet. Der neue Firmensitz der WestfaliaSurge wurde Anfang April in Bönen, Nordrhein-Westfalen, eingeweiht. Zu den Gebäuden zählt das neue Zentrallager. Es ist Hauptumschlagplatz für die Lagerbereiche der Produktion, der Kommissionierung und des Versands für Ersatzteile sowie für die Kommissionierung und den Versand komplexer Anlagen.



## Zentrallager für die Zukunft

Schäfer Regalanlagen bei Melktechnikhersteller in Betrieb

Der Lieferumfang von Schäfer umfasste zwei Palettenregalanlagen - ein Schmalgangsystem mit Personenschutzanlage und ein Breitganglager mit Kommissionier- und Nachschubplätzen - eine mehrgeschossige Bühnenanlage, Fachbodenregale und ein Automatisches Kleinteilelager.

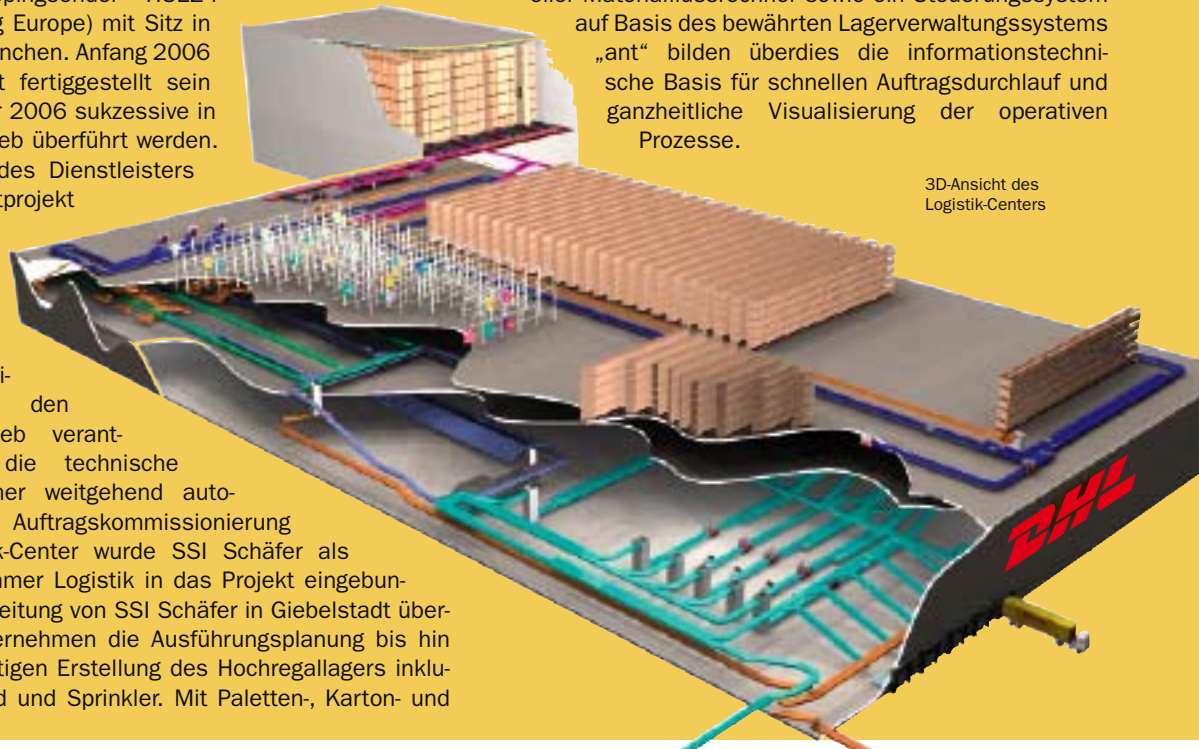
WestfaliaSurge ist einer der beiden größten Hersteller von Melktechnik.

DHL Fulfilment betreibt Logistik-Center für HSE 24

## Bis zu 40.000 Kundenaufträge pro Tag

SSI Schäfer stattet das Hochleistungs-Logistik-Center der Post-Tochter DHL Fulfilment aus. Am Standort Greven errichtet der Kontraktlogistiker gegenwärtig ein Logistik-Center für den Shoppingsender HSE24 (Home Shopping Europe) mit Sitz in Ismaning bei München. Anfang 2006 soll das Projekt fertiggestellt sein und bis Sommer 2006 sukzessive in den Volllastbetrieb überführt werden. Die Investition des Dienstleisters für das Gesamtprojekt umfasst rund 35 Millionen Euro. DHL Fulfilment zeichnet für die Projektrealisierung und den künftigen Betrieb verantwortlich. Für die technische Ausstattung einer weitgehend automatisierten Auftragskommissionierung in dem Logistik-Center wurde SSI Schäfer als Generalunternehmer Logistik in das Projekt eingebunden. Unter der Leitung von SSI Schäfer in Giebelstadt übernimmt das Unternehmen die Ausführungsplanung bis hin zur schlüsselfertigen Erstellung des Hochregallagers inklusive Dach, Wand und Sprinkler. Mit Paletten-, Karton- und

Behälterfördertechnik, vier Regalbediengeräten sowie den Hochregal- und Regalanlagen sorgt Schäfer außerdem für die angemessene Ausstattung der Intralogistik. Ein spezieller Materialflussrechner sowie ein Steuerungssystem auf Basis des bewährten Lagerverwaltungssystems „ant“ bilden überdies die informationstechnische Basis für schnellen Auftragsdurchlauf und ganzheitliche Visualisierung der operativen Prozesse.



3D-Ansicht des Logistik-Centers

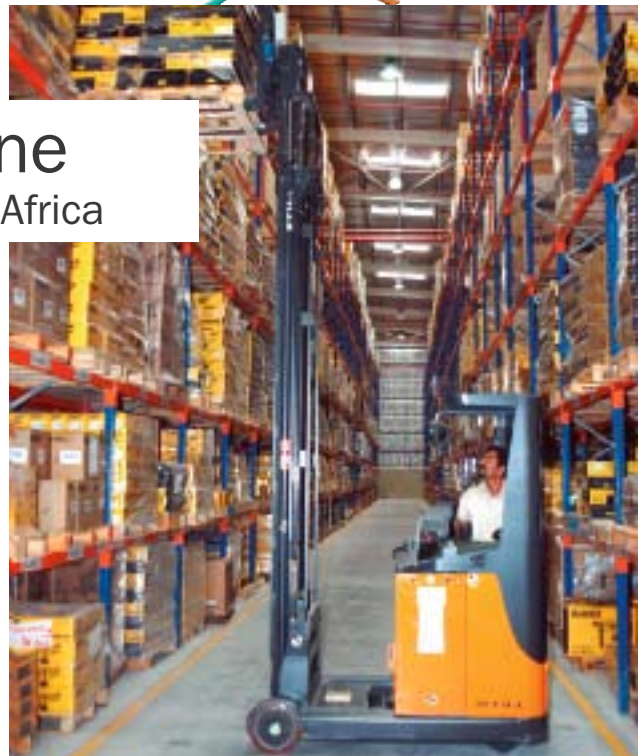
Von Jebel Ali, Dubai, aus versorgt Black & Decker Middle East & Africa 32 Länder mit den rund 20.000 Artikeln der Produktranges Black & Decker und DeWalt.

## Neue Expansionspläne bei Black & Decker Middle East & Africa

Schon gibt es neue Pläne, das Distributionscenter, welches in 2004 von Schäfer mit Paletten- und Fachbodenregalen sowie Regalkästen eingerichtet wurde, in den nächsten Jahren um 5.000 qm zu erweitern. Dann könnte der Materialfluss durch ein "Cross Docking"-Konzept reorganisiert und die Bereiche Wareneingang und -ausgang auf gegenüberliegenden Gebäudeseiten platziert werden.



Kleinteile sind in einer zweigeschossigen Fachbodenanlage und 3.000 Regalkästen untergebracht.





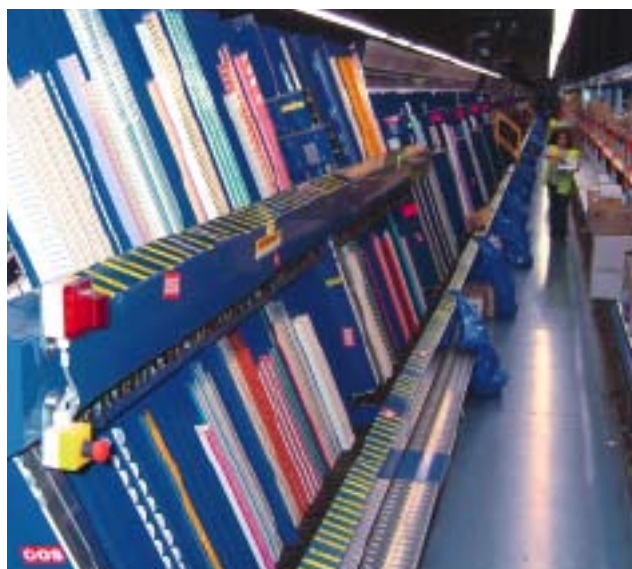
Abbott Laboratories baut Zentrallager in Breda

## US-Pharmakonzern baut Europa-Lager in den Niederlanden

Australiens führender Pharmagroßhändler lobt Schäfer-Kommissioniersystem



## Positive Bilanz



Zwei Jahre nach der Einführung des "A-Frame-Kommissioniersystems" blickt man bei Australiens führendem Pharma-Großhändler API (Australian Pharmaceutical Industries) zufrieden auf den anhaltenden Erfolg der hohen Investition zurück. Die von SSI Schäfer entwickelte Anlage stellt pro Minute 23 Aufträge zusammen und pickt pro Stunde 7.000 Artikel. Die Kommissioniergenauigkeit liegt bei 99,85 %. „Aufgrund der hohen Performance liegt unsere Durchlaufzeit vom Auftragseingang bis zum Versand bei 90 Minuten“, stellt Herr Ash Patel, API Distribution Center Manager, zufrieden fest.

Auch langjährige Mitarbeiter waren, laut Herrn Ash Patel, rasch von der bedienerfreundlichen und leistungsfähigen Anlage überzeugt.



In den vergangenen Monaten errichtete SSI Schäfer im Auftrag von Abbott Logistics in Breda ein Hochregalsilo mit einer Kapazität von 30.000 Paletten und den Maßen (LxBxH) 126 x 45 x 30,5 Meter. In sechs Gängen werden Euro- und Industrie-Paletten mit einem max. Gewicht bis zu 1.000 kg doppeltief in 12 Ebenen eingelagert. Das Handling erfolgt durch kurvenfahrende Regalbediengeräte. Zwei Bühnen in ca. 3,8 und 7,6 Meter Höhe nehmen in der Vorzone des Lagers die Fördertechnik zur Ein- und Auslagerung auf.

Seit Juli montiert Schäfer zwei Automatische Kleinteilelager, in welchen Behälter und Kartons zum Teil gemischt in Fachböden bereitgestellt werden. Eines der beiden Regale wird zur händischen Kommissionierung mit Durchlaufkanälen an der Seite ausgestattet.

Abbott Laboratories ist ein führender Hersteller von pharmazeutischen Produkten, Klinikprodukten, medizinischer Ernährung und Diagnostika. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 72.000 Mitarbeiter weltweit und vermarktet seine Produkte in mehr als 130 Ländern.

## Der Multitec

# Kommissionieren mit Köpfchen

Der Multitec von SSI Schäfer schließt die Lücke zwischen der Automatisierung im Schnelldreherbereich und der händischen Kommissionierung. Er eignet sich für automatenfähige mittel- und langsamdrehende Produkte.

Das Modul besteht aus beidseitig je fünf Ebenen mit jeweils bis zu 32 Kanälen. Die Kanäle sind schräg zu einem Zentralförderband geneigt.

Der Auswurf erfolgt unmittelbar über dem Förderband und erreicht eine Kommissioniertrate von 1-3 Stück pro Sekunde. Die ausgeworfenen Produkte werden über das Förderband zu einem Befüllpunkt transportiert und auftragsbezogen einem Behälter übergeben. Die Kanäle sind mit den Produkten sortenrein und in senkrechter Anordnung bestückt. Bei einer Schachttiefe von 60 cm können so viele Päckchen untergebracht werden.

Das Gewicht pro Päckchen sollte zwischen 10 und 600 g liegen. Die Schachtbreite wird mit wenigen Handgriffen auf die jeweilige Größe eingestellt.

Nicht nur für Pharma-Anwendungen interessant: Der Multitec bietet hohe Wirtschaftlichkeit und konstante Leistung - auch bei Spitzenbelastungen.



Kurvengängige Regalbediengeräte sorgen für effiziente Ein- und Auslagerung.

Für den slowenischen Arzneimittel-Hersteller LEK hat SSI Schäfer als Generalunternehmer zwei Lagerprojekte im polnischen Strykow (nahe Lodz) und dem slowenischen Ljubljana fertiggestellt. Mit glatten Flächen, wartungsfreien Ketten und Reinraum geeigneten Umschließungen musste die Fördertechnik weitgehend auf die branchenüblichen Bedingungen staub- und keimfreier Produktion ausgelegt werden. Zudem galt es, eine effiziente Steuerung für die sich überlagernden Materialströme von Rohstoffen, Zwischen- und Endprodukten zu entwickeln.

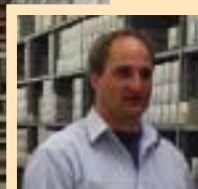
## Branchen-Lösung für die Pharmaindustrie in Slowenien und Polen

Allein in Strykow werden jährlich 1,5 Milliarden Tabletten und Kapseln produziert. Zur Lagerung der Medikamente und Rohstoffe stehen in dem realisierten Hochregallager 8.200 Stellplätze für 600 kg Paletten zur Verfügung. Da weniger hoher Durchsatz, sondern effizienter Zugriff auf ein großes Artikelspektrum gefordert ist, sind zwei kurvengängige Regalbediengeräte im Einsatz. Mit 24 Doppelspielen pro Stunde - bei integrierter Kollisionsverhinderung - sorgen sie für effiziente Ein- und Auslagerung. Die Lagersteuerung erfolgt mit der modular konzipierten Standard-Software „ant“ von Schäfer.

# Starke Schwankungen bei hoher Auftragslage

Der amerikanische Konzern Parker Hannifin, weltweit führend in der Antriebs- und Steuerungstechnik, hat seine Logistik in den letzten vier Jahren neu organisiert. Die regionalen Lager der rund 50 Niederlassungen und Produktionsstätten in Europa wurden aufgelöst und durch zwei European Distribution Center (EDC) in Deutschland und Mailand ersetzt.

Das in Deutschland befindliche Center ist auf die zwei Standorte Bielefeld und Schloss Holte aufgeteilt, systemtechnisch aber zu einem Lager verknüpft. Während jedoch in Bielefeld ein Automatisches Kleinteilelager von SSI Schäfer mit 45.000 Stahlblechkästen im Einsatz ist, entschied man sich in Schloss Holte bewusst für eine manuelle Lösung von Schäfer. Eine individuell erweiterbare Fachboden- und Palettenregalanlage und die beleglose Kommissionierung mit Staplern bieten die nötige Flexibilität, um Auftragschwankungen abzufangen. „Momentan gleicht das Auftragsvolumen einer Berg- und Talfahrt, jedoch immer mit dem Trend, am Monatsende wieder mehr als im Vormonat geschafft zu haben“, beschreibt Bernd Schröder, Teamleader EDCN Schloss Holte, die Situation.



Der finnische Maschinenbaukonzern Wärtsilä erweitert die Kapazitäten seines Zentrallagers im niederländischen Zwolle. Vor zwei Jahren wurde das ehemalige Produktionswerk in Zwolle verlagert und die bestehenden Hallen stattdessen als weltweites Zentrallager zur Versorgung mit Ersatzteilen für Motoren eingerichtet.



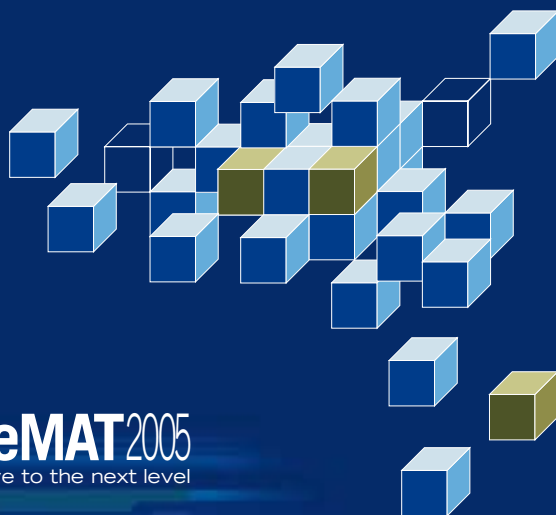
## Höhere Ein- und Auslagerleistung

### Wärtsilä erweitert zentrales Ersatzteilelager in den Niederlanden



SSI Schäfer erhielt den Auftrag als Generalunternehmer für die Erstausrüstung wie auch die Erweiterung. Innerhalb von sechs Monaten errichtete Schäfer damals ein automatisches Tablarlager, integrierte Regalbediengeräte und Fördertechnik, den Lagerlift Pickomat, eine Palettenregalanlage und das Lagerverwaltungssystem „ant“. Im Zuge der laufenden Erweiterungsmaßnahmen wird u.a. die Kapazität des Tablarlagers mit jetzt 16.700 Stellplätzen mehr als verdoppelt und ein weiterer Lagerlift installiert. Der für den Ausbau benötigte Raum war bereits im Erstkonzept berücksichtigt. Die Arbeiten des Schäfer-Teams sind planmäßig im August 2005 abgeschlossen.

Ihr Geld liegt auf Lager.  
Die CeMAT zeigt, wo.



**CeMAT 2005**  
Move to the next level

THE WORLD'S LEADING FAIR  
FOR INTRALOGISTICS

11-15 October 2005, Hannover-Germany

[www.cemat.com](http://www.cemat.com)

Deutsche Messe AG - Messgelände - D-30521 Hannover - Tel. +49-511/89-3 11 31 - Fax +49-511/89-3 25 64 - [cecat@messe.de](mailto:cecat@messe.de)



## Messeauftritt der Superlative Besuchen Sie uns : Halle 13, Stand C20

Auf der CeMAT 2005 präsentiert SSI Schäfer seine Innovationskraft auf einem 2.300 qm großen Messestand. Allein sechs automatische Lager- und Kommissioniersysteme in Live-Demonstration, Produktinnovationen und Weltneuheiten, ein begehbare Hochregallager und ein Informationsforum mit Fachvorträgen renommierter Unternehmen bieten den Fachbesuchern einen faszinierenden Einblick in die Welt der Intralogistik und die Kompetenz des Hauses Schäfer.

## „Wir bewegen Ihre Zukunft“



– dieser Leitspruch umrahmte den internationalen Kongress Logistica05 am 14. und 15. Juni im Hause SSI Schäfer in Graz. Die im dritten Jahr durchgeführte Veranstaltung fand mit dem Schwerpunkt halb- und voll-automatischer Kommissionierung statt. Nach einem Unternehmensrundgang konnten die Teilnehmer sich von der Kommissionierleistung von bis zu 1.000 Picks pro Stunde und Person des automatischen Karussellagers „SCS“ (Schäfer Carousel System) überzeugen. Ferner wurde der Kommissionierautomat „Multitec“ präsentiert.



Zur Lagerung und Pufferung von C-Teilen nutzt Würth das Schäfer Carousel System.

### ► Kanban in der Praxis

Anfang Juli konnten Besucher am „Tag der offenen Tür“ bei Würth Industrie Service in Bad Mergentheim einen Blick hinter die Kulissen des Montageprofis werfen.

### ► **SCHENKER** Stinnes Logistics

Innerhalb eines Schäfer-LogistikTreffs besichtigten im April rund 50 Teilnehmer das größte deutsche Logistikzentrum für Pkw- und Lkw-Batterien in Hannover-Langenhagen. Der international agierende Logistikdienstleister Schenker betreibt das Center als Umschlagplatz für VARTA. Herzstück der Anlage ist das von Schäfer gelieferte Schmalganglager mit 8.600 Palettenstellplätzen. Aktuell ist die Erweiterung um eine zweite Schmalganganlage geplant.

**kurznotiert**

Das Niedersächsische Landesmuseum Hannover gehört zu den ältesten und prachtvollsten Museen Norddeutschlands. Mit seinen vier Sammlungsgebieten: Ältere bildende Kunst Europas, Naturkunde, Urgeschichte und Völkerkunde, die auf 6.500 qm präsentiert werden, ist das 1852 gegründete Museum zudem das größte in Niedersachsen.

## Kulturgüter bewahrt

Verschieberegale für das größte Museum Niedersachsens

Große Teile der Sammlungen sind – abgeschirmt gegen Diebstahl, Beschädigung und zerstörerische Umwelteinflüsse – magaziniert. Für die Abteilung Urgeschichte wurde ein neuer Magazinraum mit Verschieberegalen von SSI Schäfer ausgerüstet. Eine Besonderheit des Auftrags lag in der Platzierung der Regalanlage im dritten Obergeschoss eines historischen Zweckbaus des Landesmuseums. Aufgrund der hierdurch entstehenden Flächenpressung auf die Decke musste die Statik der Anlage exakt auf die Tragfähigkeit des historischen Gebäudes abgestimmt sein. Die Fahrwagen werden durch Handkurbel manuell bewegt.



Durch Gitterseitenwände und Gangverschluss sind die wertvollen Exponate vor unberechtigtem Zugriff geschützt.



## Inneneinrichtung mit Spitzenwerten



Die Thermo Electron Corporation mit Hauptsitz in Boston, Massachusetts, hat ihren deutschen Entwicklungs- und Produktionsstandort für high-end Massenspektrometer in Bremen in ein neues, den komplexen technischen Entwicklungsaufgaben entsprechendes Gebäude verlegt. Der weltweit führende Anbieter von hochauflösenden Analyseinstrumenten beauftragte SSI Schäfer mit der Büroeinrichtung und den Lagersystemen im gesamten Gebäude. Christian-Hans Bültemeier, Kaufmännischer Leiter bei Thermo Electron in Bremen, zu den Gründen für die Auftragsvergabe an Schäfer: „Wir suchten einen Partner, der die benötigte Einrichtung aus einer Hand liefert und zuverlässiges Projektmanagement bietet.“



Zum Lieferumfang gehörten 220 ergonomische Arbeitsplätze, Mobiliar für Empfang und Kantine, Besprechungsräume sowie Präsentationstechniken. Ferner wurden Fachboden-, Paletten- und Verschieberegale, Paternoster, Werkbänke und eine Materialausgabetheke installiert. Die Einrichtung ist bereits ausgelegt auf eine geplante Aufstockung des Personalstamms.



SSI Schäfer in Giebelstadt wurde am 15. Juni 2005 vom bayerischen Staatsminister Dr. Otto Wiesheu als eines der 50 dynamischsten Unternehmen in Bayern bewertet.

Die Auszeichnung BAYERN'S BEST 50 ehrt Inhaber geführte Unternehmen, die sich in den vergangenen Jahren als besonders wachstumsstark erwiesen haben.

## Impressum Schäfer update

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
SSI Schäfer / Fritz Schäfer GmbH • D-57290 Neunkirchen  
Redaktion: Melanie Kämpf • email: melanie.kaempf@ssi-schaefer.de

### SSI SCHÄFER

#### Fritz Schäfer GmbH

Fritz-Schäfer-Straße 20 • D-57290 Neunkirchen  
Tel.: +49/ 27 35/ 70-1 • Fax: +49/ 27 35/ 70-396  
eMail: info@ssi-schaefer.de  
http:// www.ssi-schaefer.de

### SSI SCHÄFER NOELL GMBH

i\_Park Klingholz 18-19 • D-97232 Giebelstadt  
Tel.: +49/ 93 34/ 979-0 • Fax: +49/ 93 34/ 979-100  
eMail: info@ssi-schaefer-noell.com  
http:// www.ssi-schaefer-noell.de

### SSI SCHÄFER PEEM GMBH

Fischeraustraße 27 • A-8051 Graz/Austria  
Tel.: +43/ 316/ 6096-0 • Fax: +43/ 316/ 6096-457  
eMail: sales@ssi-schaefer-peem.com  
http:// www.ssi-schaefer-peem.com

update 0216\_072005\_hn 74/2005 Printed in Germany by Druckerei Hachenburg © by SSI SCHÄFER • Technische Änderungen bei allen im Inhalt gezeigten Produkten vorbehalten. Eventuelle Farbabweichungen der Produkte vom Original sind drucktechnisch bedingt. Für Druckfehler keine Haftung.